

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0131806

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Grip  
Typ GR758  
Radgröße 7,5 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
F5	GR 758 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50	740	2160	7/2018
B6	GR 758 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	39	760	2180	7/2018
V2	GR 758 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	45	740	2080	7/2018
B6	GR 758 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	39	760	2180	7/2018
NQ1	GR 758 NQ1 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	700	2260	7/2018
L1	GR 758 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	740	2260	7/2018
G5	GR 758 G5 / ohne Ring	5/115/70,2	41	700	2260	7/2018

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52176  
Herstellerzeichen ALUTEC Germany  
Radtyp und Ausführung GR 758 (s.o.)  
Radgröße 7,5Jx18 H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen UPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	740	2160	FE	09/2018	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	45	740	2080	FE	09/2018	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	760	2180	FE	09/2018	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	740	2260	FE	09/2018	TZT Lamsheim
G5	5/115/70,2	41	700	2260	FE	09/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	740	205/40R18	09/2018	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	760	205/40R18	09/2018	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	740	205/40R18	09/2018	TZT Lamsheim
G5	5/115/71,5	41	700	205/40R18	09/2018	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	760	275/55R18	FE	09/2018	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	760	275/55R18	FE	09/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung F5, ET50 betrug 10,576 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab September 2018 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	10.10.2018
	mit Änderung vom	13.09.2019
Radzeichnung	4846-01	03.05.2018
Radzeichnung	4847-01	03.05.2018
Radzeichnung	4848-02	27.04.2018
	mit Änderung vom	05.04.2019
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Nabenkappenzeichnung	3676-02	24.10.2011
	mit Änderung vom	02.12.2013
Nabenkappenzeichnung	4775-01	13.11.2017
Nabenkappenzeichnung	4776-01	14.11.2017
Nabenkappenzeichnung	3965-01	23.08.2013
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	4550-02	30.08.2016
	mit Änderung vom	11.10.2016
Befestigungsmittelzeichnung	3810-01	06.09.2012
Verwendungen	Anlage 1 bis 7	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. August 2020

*SBC*



Blauth

00348458.DOC